



© Margherita Spiluttini

## Stadthaus

Wimberggasse 14 - 16  
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**DMAA**

BAUHERRSCHAFT

**KALLCO**

TRAGWERKSPLANUNG

**Javurek & Schweiger**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**KALLCO**

FERTIGSTELLUNG

**2001**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**8. August 2003**



Begrünte Urbanität in einem dafür empfänglichen Umfeld: Eine Baulücke im dicht verbauten innerstädtischen Gebiet bot die Gelegenheit, zwei unterschiedliche Nutzungsaspekte (Wohnen und Arbeiten) und zwei unterschiedliche Bauklassen (strassenseitig Bauklasse 5, im Hof Bauklasse 1) zu einer heterogenen Stadtlandschaft zu verschränken, die beiden Teilen dieser Doppelbegriffs - also den Parametern des Städtischen ebenso wie dem eines nutzbaren Grünraums - mit grosser Sorgfalt gerecht wird.

Die Architekten haben mit ihrem Entwurf einem alten und in diesem Bezirk vorherrschenden Typus (Wohnhäuser mit mehr oder minder pfleglich gestalteten Hinterhöfen und daran angekoppelten niedrigen Gewerbebauten) vollkommen neu interpretiert und so zu marktreifer Zeitgenossenschaft verholten. An der relativ stark befahrenen Wimberggasse ist die „räumliche“ Fassade des Wohnhauses mit zwei Meter tiefen Wintergärten und expressionistisch ziselierten Glasbrüstungen ausdrucksstark rhythmisiert, während die nördliche Hofseite durch kleine Austrittsbalkone aufgewertet wurde.

Zwei Erschließungskerne, die zu den teilweise durchgesteckten Wohnungen (jeweils mit mittigem Sanitär- und Küchenbereich, einer hofseitigen Rückzugsseite und einer strassenzugewandte Wohnseite ausgestattet) flankieren das grosszügige Foyer dieses Wohn- und Bürohauses. Die grünen Mäander der niedrigen Bürotrakte im Hof sind in der Tiefe der Parzelle gegenläufig aufgefalt und bieten spannungsvolle Raumlösungen mit vielfältigen Durchblicken sowie einer als gemeinschaftlich nutzbaren „hügeligen“ Dachlandschaft, die keinerlei Hinterhofristezza aufkommen



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

**Stadthaus**

lässt. (Text: Gabriele Kaiser)

## DATENBLATT

Architektur: DMAA (Roman Delugan, Elke Delugan-Meissl)

Mitarbeit Architektur: Anke Goll (PL), Christine Hax, Peter Döllmann

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: KALLCO (Jaromir Javurek, Anton Schweiger)

Tragwerksplanung: Javurek & Schweiger

Fotografie: Margherita Spiluttini

Kunst am Bau: Herwig Kempinger (Loggia), Leo Zogmayer (Foyer), Susanne Korab (Kunst Tiefgarage), Susanne Dworzak-Kallinger (Aussenanlagen)

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1997

Ausführung: 1999 - 2001

## PUBLIKATIONEN

Martin Nicholas Kunz, Christian Schönwetter: outdoor living, Terrassen, Balkone, Dachterrassen, Höfe

Terraces, Balconies, Rooftops, Courtyards, avedition GmbH, Ludwigsburg 2005.

architektur.aktuell 01|02.2002 urban catalysts, SpringerWienNewYork, Wien 2002.

## AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2002, Preisträger

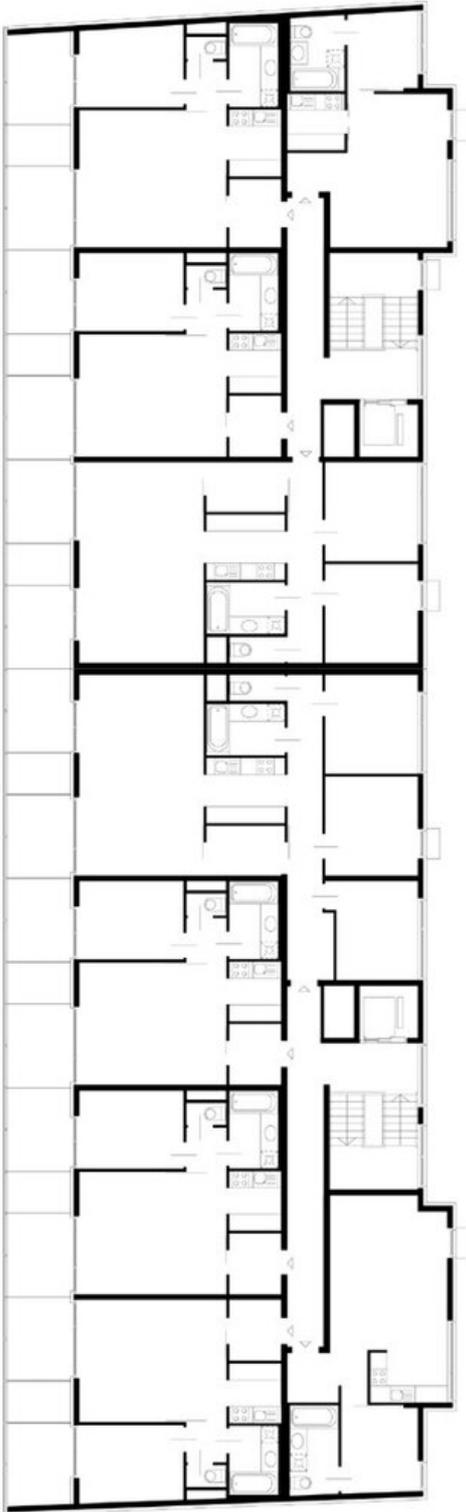
## WEITERE TEXTE

Immobilien als Anlage, Franziska Leeb, Der Standard, Samstag, 19. Oktober 2002

Vorne wohnen, hinten hackeln, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, Samstag, 9. März 2002

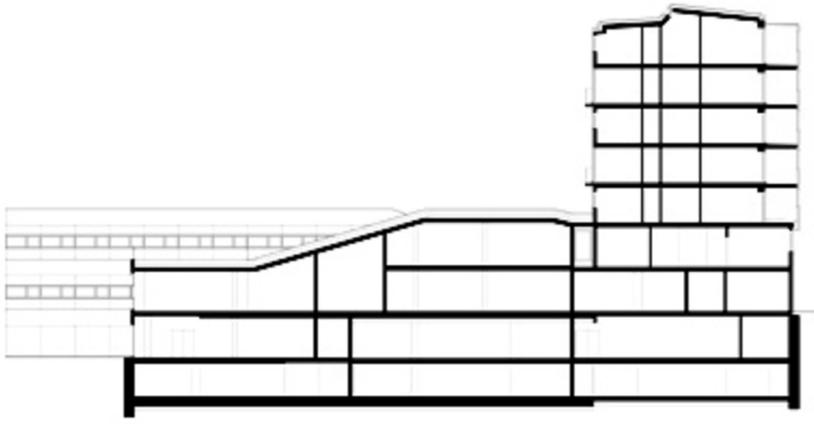
large.jpg

Stadthaus



Grundriss RG

Stadthaus



Schnitt